



**Protokoll der Jahreshauptversammlung des SSBW eV.**

**Vom 04.05.2025 in Todtmoos**

Beginn 12:15 Uhr

Anwesend sind 22 Mitglieder (Davon 22 Stimmberechtigte)

## **Begrüßung und Prüfung der Beschlussfähigkeit**

Michael Rupp eröffnet um 12:15 Uhr die JHV.

Er begrüßt alle Mitglieder und freut sich über eine rege Teilnahme.

Er stellt fest, dass wir beschlussfähig sind und ordnungsgemäß eingeladen wurde.

## **Genehmigung des Protokolls der JHV 2024**

Das Protokoll der letzten JHV wurde jedem Mitglied per Mail gesendet und es lag vor der JHV aus.

Das Protokoll wurde durch die Anwesenden einstimmig genehmigt.

## **Berichte der Vorstandsmitglieder**

### **1.Vorsitzender Michael Ruopp**

Bericht 1. Vorstand SSBW zur JHV 2025

- Husky Camp
- JHV Oster-Camp
- Sitzung Todtmoos Vet Amt
- Einsteiger Seminar Polizei Ravensburg
- Vorbereitungen Staufer-Trail
- Einsteiger Seminar Öschle
- Wehra Trail
- Austritt Andre und Rene
- Staufer-Trail
- Sitzung Todtmoos Abgeordnete von Grüne und CDU

Auch im letzten Jahr wurde es nicht langweilig beim SSBW!

Zu Beginn des Jahres hielten wir uns Trainingslager in Todtmoos ab.

Zum Renn-Termin war die Schneelage in Todtmoos leider nicht ausreichend und wir veranstalteten – wie schon die letzten Jahre- ein Husky Camp, dass trotz allem auf gute Resonanz bei den Zuschauern und der Gemeinde stieß.

Zu Ostern hatten wir die JHV geplant und wollten unseren Mitgliedern wieder ein Oster Camp anbieten.

Leider war das Vet Amt mit der Übernachtung der Hunde in den Boxen nicht einverstanden und wir mussten das Camp kurzfristig absagen, was leider einigen Mitgliedern etwas übel aufgestoßen ist da schon einige Mitglieder angereist waren und uns beim Aufbau zur JHV unterstützten!

Bei der JHV wurde auch der neue Vorstand gewählt, Sandy Borri löste unsere Kassenwartin Alex Dörle ab. An dieser Stelle nochmal vielen vielen Dank an Alex!

Der Rest des Vorstandes wurde wieder in seinen Ämtern bestätigt.

Das Thema „Boxenunterbringung der Hunde“ beschäftigt uns ja schon eine Zeitlang, da das Vet-Amt Waldshut -Tiengen das Gesetz sehr genau nimmt und keine Ausnahme für die Veranstaltungen in Todtmoos sieht.

Deshalb hatten wir mit dem Bürgermeister Marcel Schneider aus Todtmoos einen Termin mit dem Vet-Amt WT vereinbart und wollten zusammen versuchen eine Lösung zu finden. Die drei Damen vom Vet-Amt machten uns ziemlich schnell klar, dass sie mit dem im Moment bestehende Gesetzes Text keinen Spielraum sehen für eine längere Unterbringung der Hunde in den Boxen. Auch konnte das vom VDSV vorgelegte Gutachten das Vet Amt nicht überzeugen.

Natürlich wollten wir trotz allem eine Lösung finden und so hat Bürgermeister Schneider im Dezember noch ein Treffen mit 2 Damen aus der Politik organisiert. Die beiden Damen von der Fraktionen der Grünen und der CDU waren sehr gut vorbereitet und hatten natürlich volles Verständnis für uns Problem aber sie machten uns keine große Hoffnung auf eine schnelle Lösung.

Im Frühjahr bekam ich eine Anfrage von der Polizei Ravensburg, ob wir vielleicht Interesse hätten ein Läufer-Einsteiger Seminar zu halten.

Mit dem guten Kontakt zu Stefan von der Polizei Ravensburg konnten Aileen und ich einen Termin ausmachen und ein paar Begeisterten Hundesportler den Weg in den Zughundesport zeigen.

Im September hielt der SSBW eine BMS mit Einsteiger Seminar in VS auf dem Hundeplatz im Öschle ab.

Mit unseren Trainern und BMS Referenten konnten wir ein spannendes Wochenende anbieten.

Ende Oktober veranstalteten wir mit der Gemeinde Todtmoos den Wehra Trail.

Leider konnten wir nur eine Tageveranstaltung anbieten da es mit dem Vet Amt keine andere Lösung gab.

Mit knapp 40 Starter hatten wir eine lustige Veranstaltung im Dorfzentrum in Todtmoos.

#### Staufer Trail

Das ganze Jahr waren der Vorstand und natürlich im Vordergrund unser Markus Pfarrkircher mit den Vorbereitungen für unseren ersten Staufer Trail in Staßdorf beschäftigt.

Und so konnten wir Anfang Dezember eine Supertolle Rennen in Staßdorf ausrichten.

Ein Super Rennort mit einer genialen Strecke und einem Super Schützenverein der uns sehr freundlich aufgenommen haben und bewirten haben. Viele Grüße an den Schützenverein und vielen Dank.

Und natürlich ein riesen Dankeschön an unseren Markus und seine Frau Elvira für Ihren Einsatz, ohne euch wäre es nicht zu so einer tollen Veranstaltung gekommen.

Und Danke an alle Mitglieder die geholfen haben, dass wir so ein tolles Rennen auf die Beine gestellt bekommen.....da wird dann schon mal Abends noch mit dem Radlader die Strecke verfeinert!!

Leider hatten 2 Vorstandsmitglieder kurz vor dem Rennen in Staßdorf ihr Amt niedergelegt. Andre Bobek war nicht mehr als 2 Vorstand tätig und somit gab er auch sein Dienst zur Verwaltung der Vereinskleidung ab.

Und Rene Reiser legte sein Amt als Sportwart Off Snow nieder und trat zum Ende 2024 aus dem SSBW aus.

Aileen Steiner stellte sich dann spontan und recht schnell zur Verfügung, das Amt des 2. Vorstand kommissarisch zu besetzen. Vielen Dank dafür und danke für deinen Einsatz.

Bedanken möchte ich mich ganz herzlich bei meiner Vorstandschaft für die gute Zusammenarbeit und das gute Team das wir sind. Und natürlich bei unseren Mitglieder, die uns bei unsern Veranstaltung unterstützt haben.

Jetzt liegt die Hoffnung, dass wir mit dem Gesetz zur Unterbringung unser Hunde eine schnelle, für uns umsetzbare Lösung finden und wir genug Schnee bekommen.

Ich wünsche Allen Mitglieder ein schönen Sommer

Michael Ruopp  
1.Vorstand

## **Bericht des 2. Vorstands Aileen Steiner (kommissarisch seit September 2024)**

Von Andre Bobek liegt kein Bericht mehr vor, dieser hat sein Amt im September niedergelegt.

Tätigkeitsbericht von September 2024 bis Mai 2025

Ich möchte mich erst einmal für die gute Zusammenarbeit innerhalb des Vorstandes bedanken. Ein Dankeschön geht ebenfalls an unsere Mitglieder, die uns bei den Berichten für die neue SSBW-Seite unterstützt haben.

Im September 2024 habe ich Rene bei unserem Einsteigerseminar im Hundeverein „kleines Öschele“ als Referent vertreten.

Ich habe eine neue PowerPoint-Präsentation für den SSBW erstellt und vor Ort den Theorie teil mit Unterstützung von Chris Dörle & Clemens Hoffkamp abgehalten.

Vor Ort habe ich das Hundetraining übernommen und die Scooter-Interessenten im Handling und richtige Fahrtechnik unterrichtet.

Ebenfalls habe ich für Rene die DM-Teilnehmer auf Ihre Voraussetzungen überprüft.

Beim Stauertrail habe ich die SSBW-Taschen sowie die Pokale organisiert. Vor Ort habe ich beim Streckenauf- und abbau mitgewirkt. Danke an dieser Stelle an Markus, ohne ihn hätte es dieses tolle Rennen nicht gegeben. Auch jetzt fast ein halbes Jahr später bekommen wir auch immer noch sehr positive Rückmeldungen.

Am 13.02.25 habe ich an der Sitzung für die Planung des 50-jährigen Jubiläums in Todtmoos teilgenommen. Im Vorfeld habe ich mich nochmal intensiv mit der neuen Tierschutzverordnung beschäftigt und ein grobes Konzept für die Durchführung des Wehra-Trails erarbeitet.

Meine Anfragen für den Fachvortrag am 24.10.25 einen Referenten zu finden, sind leider nicht positiv ausgefallen.

Am 20.02. habe ich zusammen mit Oli einen Einsteiger-Workshop in Kooperation mit dem SV O G Tettang abgehalten. Der Workshop wurde als Dienstsportangebot der dortigen Polizei ausgeschrieben. Hier hatten wir 8 sehr interessierte Teilnehmer und hoVen auch in Zukunft auf weitere Zusammenarbeit.

Für das laufende Jahr bin ich mit der Planung für „Skill“-Tage betraut worden. Statt einem festen Camp würde ich gerne einzelne Tage, in unterschiedlichen Regionen anbieten. Hier habe ich bereits mit der Stadt Münsingen aufgenommen, um die Nutzung der Tartanbahn für ein Lauftraining abzuklären. Eine zweite Region würde ich nach Bedarf in Betracht ziehen.

Die Termine sind gerade noch in der Vorbereitung. Voraussichtlich werden diese Termine im Juni/Juli/September stattfinden um euch gut vorbereitet in die nächste Saison starten zu lassen. Bei den Terminen werden jeweils Scooter/Bike/Lauf – Trainings angeboten. Mit der Suche für eine neue Trainingslager-Location bin ich momentan ebenfalls beschäftigt, bisher konnte ich aber bei meinen ausgewählten Optionen keinen Erfolg verbuchen. Die Planung für das nächste Einsteigerseminar im September laufen ebenfalls, auch hier stellt sich das Problem mit der Location. Aktuell ist der Hundeplatz „Kleines Öschele“ unser Favorit und wurde angefragt. Ich habe aber leider noch keine Rückmeldung erhalten. Am Mittwoch habe ich die Vereinskamotten bei Andre Bobek abgeholt und eine kleine Inventur gemacht. Die Vereinskleidung kann in Zukunft bei mir angefordert werden. Nähere Infos dazu gibt es nächste Woche. Sobald die Altbestände aufgebraucht sind, wird es eine neue Vereinskleidung geben, hier bedanke ich mich schon mal bei Werner Schaub, der mich hierbei mit Kleidungstipps unterstützt. Gestern durfte ich als Unterstützung für Michael & Markus das BM-Seminar begleiten. Auch hier wird es zeitnah eine neue PowerPoint geben. Ich wünsche der Versammlung noch einen harmonischen Verlauf.  
Aileen Steiner

## **Bericht Sportwart snow und off-snow**

Hallo zusammen,  
wie ihr wisst, bin ich seit letztem Jahr als Sportwart Snow im Amt. Mit dem Ausscheiden von René Raiser habe ich zusätzlich auch den Bereich OffSnow übernommen – also quasi das Komplettpaket. Von Rene Raiser liegt kein Bericht mehr vor. Das vergangene Jahr war für mich spannend, arbeitsreich – und trotz allem ziemlich motivierend. Ich durfte viele tolle Veranstaltungen begleiten, mich mit Mushern austauschen, Probleme lösen und neue Ideen entwickeln. Ein Teil meiner Aufgaben war – wie auch schon im Jahr davor – die Meldung und Zeitnahme bei unseren Rennen. Ich war für den Wehrrail und natürlich auch für den 1. Straßdorfer Staufentrail zuständig. Das heißt:  
- Erstellen der Veranstaltung auf Raceresult, - Erfassung und Pflege der Starterlisten,  
- Kommunikation mit den Teilnehmern,  
- Erstellung der Startzeiten und Klassen,  
- Durchführung der Zeitnahme vor Ort, - sowie Auswertung und Ergebnislisten.  
Wir haben das Ganze bewusst etwas lockerer gehalten, als man es von typischen Rennen kennt – und das kam richtig gut an. Das Feedback der Teilnehmer:innen war durchweg positiv – und ein ganz großer Teil davon geht an meine Helferinnen bei der Startnummernausgabe: Caro, Elvira und Carola – vielen, vielen Dank. Ihr habt die Startnummernausgabe komplett selbstständig organisiert und durchgeführt – fehlerfrei und absolut professionell. Das ist nicht selbstverständlich, und gerade wenn man erlebt hat, wie chaotisch es andernorts teilweise läuft, weiß man solchen Einsatz besonders zu schätzen. Ein weiteres großes Thema war natürlich der 1. Straßdorfer Staufentrail, den wir in diesem Jahr neu auf die Beine gestellt haben. Da steckt richtig viel Arbeit drin – von der ersten Idee bis zur Umsetzung vor Ort.

Zuerst musste die Location gefunden werden – die Entscheidung fiel auf das Gelände beim Schützenverein, was sich im Nachhinein als absolut richtige Wahl erwiesen hat.

Dann folgten unzählige Gespräche und Genehmigungen:

- mit den Grundstückspächtern – sowohl fürs Stake Out als auch für die Strecke,
- mit dem Forstamt,
- der Stadt Schwäbisch Gmünd,
- dem Bürgermeister und dem Ortsvorsteher.

Auch das Veterinäramt war involviert – und ich bin froh, dass wir hier eine reibungslos und schnell erteilte Genehmigung bekommen haben. Ich hoffe, das bleibt so.

Nicht zu vergessen: Auch das Musheressen musste organisiert und koordiniert werden – das lief ebenfalls top.

Und dann gab's da noch eine richtig starke Aktion:

Aileen hat gemeinsam mit Oli eine Wahnsinns-Promotion gestartet – so etwas hat die Musher-Szene in der Form noch nicht gesehen.

Das Resultat? Wir waren drei Wochen vor Meldeschluss komplett ausverkauft.

Das spricht nicht nur für das Event, sondern auch für die Strahlkraft und Professionalität, die wir als Team an den Tag gelegt haben.

Ein besonderes Dankeschön geht an Michael, der mir bei all dem zu jeder Tages- und Nachtzeit zur Seite stand – ohne dich wär das nicht machbar gewesen.

Ein riesiger Dank geht auch an unsere Stake Out-Einweiser beim Staufenrail:

Thorsten, Claus-Dieter und Oli – ihr wart der Schlüssel dafür, dass wir wiederkommen dürfen. Trotz starkem Regen habt ihr es geschafft, das Stake Out am Ende fast wie neu aussehen zu lassen. Das ist nicht selbstverständlich und zeigt, was mit Teamgeist möglich ist.

Und ein besonderes Dankeschön geht an Uli – als Trail-Chef bist du für uns absolut unersetzlich.

Auch im Schneebereich habe ich versucht, soweit möglich alle Rennen, die es überhaupt noch gibt, zur Verfügung zu stellen – sei es durch Info-Posts, persönliche Kontakte oder spontane Hilfen.

Das ist gar nicht so leicht, denn eine zentrale Übersicht gibt es nicht – vieles läuft über Flurfunk oder kommt sehr kurzfristig.

Ich habe deshalb versucht, möglichst viele Termine zu sammeln und weiterzugeben, damit unsere Leute wissen, wo noch was geht.

Ich war nicht nur für unsere Mitglieder da – auch Musher aus anderen Vereinen haben sich mit Fragen an mich gewandt, besonders wenn es um Rennen im Schneebereich oder kurzfristige Infos ging.

Ich habe geholfen, wo ich konnte – sei es beim Organisieren von Startplätzen, beim Weitergeben von Terminen oder einfach als Ansprechpartner bei Unsicherheiten vor dem ersten Start.

Außerdem war es mir ein Anliegen, alle Mitglieder über internationale Meisterschaften zu informieren.

Besonders diejenigen, die im Kader stehen oder Chancen auf eine Nominierung haben, habe ich persönlich informiert, damit niemand etwas verpasst.

Gerade im internationalen Bereich ist es wichtig, dass wir als Verein unsere Aktiven unterstützen – organisatorisch genauso wie menschlich.

Ein weiterer Punkt, der mir am Herzen liegt:

Ich bin aktuell in engem Austausch mit dem VDSV, um im kommenden Winter ein spezielles Schneetraining für Kinder und Jugendliche zu organisieren.

Ziel ist es, den Nachwuchs spielerisch und sicher an den Schlittenhundesport auf Schnee

heranzuführen und ihnen erste Erfahrungen zu ermöglichen.

Ich hoffe, dass wir gemeinsam mit dem Verband ein kindgerechtes und motivierendes Angebot auf die Beine stellen können.

Und sportlich waren wir richtig stark unterwegs:

Deutsche Meisterschaft:

- 1. Platz Ursula Steeb – DS2
- 1. Platz Monja Sasse – DS2 RNB
- 1. Platz Mark Zweiger – DR6
- 1. Platz Mathias Schleifer – AK Bike - 2. Platz Monja Sasse – DS1 RNB

FISTC Cart Europameisterschaft in Ungarn:

- 2. Platz Andre Bobek – DR8 (Vizeeuropameister)

ICF Weltmeisterschaft in Italien:

- 2. Platz Emilie Schaub – Vizeweltmeisterin

Diese Ergebnisse zeigen, dass wir international ganz vorne mitlaufen – und das in mehreren Kategorien und Verbänden.

Kurzinfo – Stand Organisation 2. Straßdorfer Staufertrail

• Veranstaltungsort: Das Gelände beim Schützenhaus ist reserviert. • Sanitätsdienst: Das DRK ist informiert und eingeplant.

• Verpflegung: Das Essen ist bestellt.

• Genehmigungen:

- Die veterinärrechtliche Genehmigung durch das VetAmt liegt vor.

- Der Graf von Rechberg hat die Erlaubnis zur Nutzung der Waldwege erteilt. • Stake-Out &

Wiesenflächen:

Die Gespräche mit den Pächtern der Wiesen stehen noch an.

Allerdings hatten sie bereits im letzten Jahr signalisiert, dass sie für dieses Jahr nichts dagegen haben.

Danke für euer Vertrauen.

### **Bericht der Geschäftsstelle von Caroline Engler**

Die Geschäftsstelle hat wie jedes Jahr viele E-Mails und Fragen rund um den ganzen SSBW beantwortet, neue Mitglieder in Empfang genommen und Kündigungen bearbeitet.

Aktiv an einigen Veranstaltungen geholfen und vorab organisiert und zum Teil die Anmeldungen dazu verwaltet.

### **Bericht vom Tierschutzbeauftragter Niki Jesberger**

Nun sollte der Bericht von Tierschutz kommen, leider ist Niki Jesberger verhindert und kann nicht persönlich an der JHV teilnehmen, er hat seinen Bericht geschickt. Caroline liest den Bericht vor.

Hallo Zusammen, leider kann ich dieses Jahr nicht persönlich an der JHV teilnehmen. Im letzten Jahr habe ich verschiedenen Sitzungen für den SSBW oder auch vom SSBW teilgenommen. Zusammen mit Aileen und Ötsche haben wir ein sehr schönes Fortbildungswochenende veranstaltet. Auch beim Wehratrail war ich organisatorisch und als Teilnehmer aktiv. Was sich gezeigt hat ist die schöne Zusammenhalt, nicht nur im Vorstand sondern im ganzen Verein. Diskutieren darf bzw soll man auch und bei uns schönerweise auf

Augenhöhe. Ich freue mich auf die weitere Zusammenarbeit und stehe als Delegierter für den Kongress zur Verfügung. Ein großes Dankeschön für die Zusammenarbeit und Unterstützung bei allen.  
Liebe Grüße euer Niki

### **Bericht von Social Media von Monja Sasse**

Monja Sasse kann leider nicht anwesend sein, Caroline hat ihren Bericht vorliegen und liest diesen vor.

Seit September 2024 habe ich unterstützend für den zweiten Vorstand die Betreuung der Social-Media-Kanäle unseres Vereins übernommen. In diesem Zeitraum habe ich die Vereinsseiten auf Instagram und Facebook regelmäßig gepflegt und dabei rund 45 Beiträge zu Rennberichten, Veranstaltungen und sonstige Vereinsaktivitäten veröffentlicht.

Besonders hervorheben möchte ich die großartige Unterstützung durch unsere Mitglieder, die mir zahlreiche hochwertige Bilder zur Verfügung gestellt haben – das hat wesentlich zur Qualität und Außenwirkung unserer Beiträge beigetragen.

Ziel war es, unsere Aktivitäten sichtbar zu machen, das Vereinsleben nach außen zu tragen und die Gemeinschaft zu stärken – und ich denke, das ist uns gemeinsam gut gelungen.

Viele Grüße Monja Sasse

### **Kassenbericht 2024 zur JHV 2025 von Sandy Borri**

Kasse Anfang 2024 19472,31€

Kasse Ende 2024 21604,36€

das macht ein Plus von 2132,05€

### **Mitglieder Stand 31.12.2024**

229 Mitglieder – 11 weniger als im Vorjahr

27 Austritte und 16 Neuzugänge

### **Lizenzen 2024/25**

94 Vorjahr 105 (11 weniger)

Es wurden auch wieder für einige Mitglieder die Sportförderung ausbezahlt.

Herzlichen Glückwunsch an die Platzierten.

### **Bericht der Kassenprüfer**

Clemens „Ötsche“ Hoffkamp und Oliver Brombacher sind Kassenprüfer, Clemens liest den Kassenprüfbericht vor und empfiehlt die Kasse zu Entlasten.

Entlastung des Gesamtvorstandes

Werner Schaub stellt den Antrag zur Entlastung der Vorstandschaft – die Vorstandschaft wurde einstimmig entlastet.

Michael bedankt sich bei Werner.

Michael spricht noch einmal das Problem mit dem VET Amt an, dass hier in Todtmoos leider gerade sehr präsent ist und uns daran hindert mehrtägige Veranstaltungen zu organisieren. Die Tierschutzhundeverordnung ist ein Bundesgesetz und in ganz Deutschland gültig, nur sehen das viele Veterinärämter nicht so eng wie das im Landkreis Waldshut Tiengen. Michael erklärt noch einmal wie gern unsere Hunde in Ihre Boxen gehen und wie gut es die Österreicher geregelt haben, diese haben eine separate Verordnung für Schlittenhunde. Unser Dachverband der VDSV sollte dringend dafür etwas tun und sich z.B. mit dem VDH zusammenschließen.

### **Wahl des kommissarischen 2. Vorstandes**

Momentan wird das Amt von Aileen Steiner ausgeführt, diese würde es gerne auch weiter machen bis zur nächsten Wahl. Es stellt sich ausser Aileen Steiner niemand zur Wahl, somit wird Aileen in ihrem Amt bis zur nächsten Wahl bestätigt.

### **Wahl des kommissarischen Sportwart offsnow**

Alex Dörle schlägt Elvira Pfarrkircher vor, diese würde das Amt übernehmen, da ihr Mann ja auch das Amt des Sportwartes snow inne hat. Elvira wird einstimmig gewählt.

### **Wahl des Kassenprüfers**

Oliver Brombacher hat seine Mitgliedschaft gekündigt und somit fällt auch sein Amt als Kassenprüfer weg.

Jochen Rottler stellt sich zur Verfügung.

Er wird einstimmig gewählt, bis zur nächsten JHV.

### **Bestimmung der Ehrenamtszuschale**

ES wird vorgeschlagen die Beiträge vom letzten Jahr wieder zu übernehmen. Dies wird von den Mitgliedern einstimmig bestätigt.

Emmi Schaub wird noch einmal hervorgehoben, Ihre Leistungen erwähnt und ihr gratuliert. Sie bedankt sich auch dafür, dass der SSBW ihr anteilig das Kinder Camp in Norwegen zahlt.

### **Wahl der Delegierten zum Verbandskongress**

Delegierte zum Verbandskongress werden gewählt.

Hinfahren würden: Markus Pfarrkircher, Elvira Pfarrkircher, Sandy Borri, Aileen Steiner, Chris Dörle, Jochen Rottler, Clemens Hoffkamp Monja Sasse.

Stimmen übertagen werden: Caroline Engler, Michael Ruopp, Clemens Hoffkamp, Elvira Pfarrkircher,

Michael kommt noch einmal auf das Tierschutzgesetz zurück, dass Todtmoos gemeinsam mit dem SSBW schon viel versucht hat, wir haben uns mit Politikern getroffen, leider bisher ohne größeren Erfolg.

### **Anträge**

Es liegen keine Anträge vor

### **Termine Ausblicke**

Am Wehrrail Ende Oktober soll ein Festakt zu 50 Jahre Schlittenhunderennen stattfinden.

(Dazu möchte der Bürgermeister noch etwas sagen)

Am 06. Und 07.12. soll wieder der Stauertrail stattfinden.

Und im Juni soll ein Skill Camp stattfinden.

Aileen plant am 26.09. – 28.09. ein Einsteigerseminar.

Es soll im Herbst und Winter, wenn möglich in Todtmoos, wieder ein Trainingslager stattfinden.

Und natürlich Ende Januar wieder unser Schlittenhunderennen.

### **Verschiedenes**

Es wird gefragt, wie das mit dem Gesetz ist, wenn die Mitglieder privat herkommen würden, dann müssten die Mitglieder privat haften.

Marcel Schneider (Bürgermeister) möchte auch noch was sagen, er ist absolut bereit mit uns zusammen nach Möglichkeiten zu suchen, um uns ein Rennen und oder Trainingslager zu veranstalten. Marcel würde auch das Bußgeld übernehmen, aber das geht leider nicht. Er hat mit der Abgeordneten gesprochen und diese meinten wir sollten her Özdemir schreiben, das wurde gemacht, darauf kam als Antwort der Gesetzestext.

Das neue Kabinett wird noch mal angeschrieben, vielleicht können die einen Beschluss fassen und an das Veterinäramt senden, damit dieses unsere Aktivitäten wieder erlauben kann.

Es wird angemerkt, ob es vielleicht als Bestandsschutz Kulturgut durch gehen kann. Er fragt nach, ob es die Möglichkeit einer Klage gibt, das wäre schon möglich, allerdings besteht natürlich die Möglichkeit, dass dann in ganz Deutschland keine Rennen mehr stattfinden.

Es wird auch angesprochen, ob es eine Möglichkeit gibt wie es gerade mit dem Gebrauchshundesport passiert, es als Weltkulturerbe versuchen durch zu bekommen.

50 Jahre Schlittenhunderennen wird von Michael noch einmal angesprochen.

Freitags abends soll ein Fachvortrag stattfinden, die alten Bürgermeister werden auch ein wenig was erzählen.

Samstag soll es eine kleine Gala geben auch mit Politikern.

Und Sonntag soll der Wehrrail stattfinden.

Wenn jemand noch Ideen und Tipps hat darf er sich gerne bei uns melden.

Michael bedankt sich bei allen Mitgliedern, die da waren und schließt die Sitzung um 13:30 Uhr. Er wünscht allen einen schönen Sommer.

A handwritten signature in black ink, appearing to read 'C. Engler'. The letters are cursive and fluid, with a prominent dot on the 'C' and a long, sweeping tail on the 'l'.

1. Vorstand Michael Ruopp

Geschäftsstelle Caroline Engler